PRESSEMITTEILUNG

Marinekommando
Presse- und Informationszentrum
Pressestelle Einsatzflottille 1
Außenstelle Warnemünde

Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinestützpunkt Warnemünde
Hohe Düne 30
18119 Rostock
Fon.: +49 (0)381 802-51521
Fax: +49 (0)381 802-51509
E-Mail: markdopizpressearbeit@bundeswehr.org
www.marine.de

Warnemünde, den 9. Juni 2017
Nr.: 034/17

Korvette „Braunschweig“ kehrt nach 13 Monaten vom UNIFIL-Einsatz zurück

Warnemünde – Am Mittwoch, den 14. Juni 2017 um 14.30 Uhr, wird die Korvette „Braunschweig“ mit der Besatzung Charlie wieder im Marinestützpunkt Warnemünde einlaufen. Die „Braunschweig“ hat in 13 Monaten und zwei Besatzungswechseln insgesamt rund 41.600 Seemeilen zurückgelegt.

An dem maritimen Einsatzverband UNIFIL beteiligten sich neben Deutschland auch Brasilien, Indonesien, Bangladesch, Türkei und Griechenland. Für die Besatzung Charlie war es der erste Einsatz unter UN-Flagge. „Ein besonderes Erlebnis war die Zusammenarbeit mit multinationalen Nicht-NATO-Einheiten“, sagt der Kommandant, Korvettenkapitän Robert Schmidt (40). „Weitere Höhepunkte waren der Personalaustausch mit dem UN-Hauptquartier in Naqoura, die Boarding-Übungen mit den Kräften der Libanesischen Marine und eine Übung mit dem Such- und Rettungsdienst aus Akrotiri (Zypern).“ Während des Einsatzes wurden die Häfen Rota, Limassol, Beirut, Barcelona und Vigo angelaufen.

Als persönliches Ziel hatte sich der Kommandant vorgenommen alle Besatzungsmitglieder wieder gesund nach Hause zu bringen. „Die Motivation der Besatzung war auch nach vier Monaten enorm hoch. Tolles Team!“, lobt er seine 67-köpfige Besatzung. Nach langer Abwesenheit freuen sich nun alle auf ihre Familien, ihre Zeit zu Hause und den anstehenden Urlaub.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Meer. Für Dich.

Hintergrundinformationen

UNIFIL (United Nations Interim Force in Lebanon) ist einer der ältesten friedenserhaltenden Einsätze der Vereinten Nationen. Er wurde im März 1978 nach der Operation „Litani“ gegründet, seine Grundlage sind die Resolutionen 425 (1978) und 426 (1978) des UN-Sicherheitsrats. UN-Blauhelmsoldaten überwachen seitdem die Einhaltung des Waffenstillstands an der 121 Kilometer langen „Blue Line“ zwischen Israel und dem Libanon. Heute sind die UNIFIL-Blauhelme rund 10.500 Mann stark und kommen aus 39 Nationen.

Nach dem Zweiten Libanonkrieg im Jahr 2006 wurde das Mandat ergänzt. Seitdem unterstützt UNIFIL die libanesische Regierung dabei, die Seegrenzen zu sichern und Waffenschmuggel von See zu verhindern. Der Maritime Einsatzverband UNIFIL war der erste Flottenverband unter Führung der Vereinten Nationen - deutsche Schiffe und Boote operieren von Beginn an in diesem Verband. Die Schiffe unterbinden Waffenschmuggel auf dem Seeweg in den Libanon und tragen so zu Stabilität und Sicherheit in der Region bei. Die Libanesische Marine hat wertvolle Ausrüstung von Deutschland erhalten, darunter Wachboote und Küstenradarstationen. Deutsche Marinesoldaten engagieren sich seit mehreren Jahren in der Ausbildung ihrer libanesischen Kameraden, hier liegt heute der Schwerpunkt des deutschen Engagements.

Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Außenstelle Warnemünde •Hohe Düne 30 • 18119 Rostock
Fon.: +49 (0)381-636-2170 • Fax: +49 (0)381-636-2160 • E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **- Korvette „Braunschweig“ kehrt nach 13 Monaten vom UNIFIL-Einsatz zurück -** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Mittwoch, den 14. Juni 2017**. Eintreffen bis spätestens **13.40 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Warnemünde, Hohe Düne 30, 18119 Rostock

Programm:

13.55 Uhr	Abordnung 1. Korvettengeschwader ist angetreten
14.05 Uhr	Einmarsch Landespolizeiorchester MV unter klingendem Spiel
14.10 Uhr	Eintreffen Kommandeur 1.Korvettengeschwader, Fregattenkapitän Dr. Sascha Zarthe und Vertreter Einsatzflottille 1, Kapitän zur See Guido Brach
dann	Begrüßungsansprache durch Fregattenkapitän Dr. Zarthe
14.30 Uhr	Manöveranpfiff, Anleger, Manöverabpfiff
dann	Kommandant der Korvette, Korvettenkapitän Robert Schmidt geht von Bord und meldet Kommandeur 1. Korvettengeschwader
dann	Ansprache Kommandeur 1. Korvettengeschwader
dann	Nationalhymne
dann	Stelling frei für Besatzungsangehörige

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Dienstag, den 13. Juni 2017**, **15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0)381-802-51509** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)381-802-51521
E-Mail: markdopizpressearbeit@bundeswehr.org

Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Außenstelle Warnemünde •Hohe Düne 30 • 18119 Rostock
Fon.: +49 (0)381-636-2170 • Fax: +49 (0)381-636-2160 • E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org

Anmeldeformular

Korvette „Braunschweig“ kehrt nach 13 Monaten vom UNIFIL-Einsatz zurück

am 14. Juni 2017

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Außenstelle Warnemünde • Hohe Düne 30, 18119 Rostock
Tel.: +49(0)381-802-51521 • Fax: +49(0)381-802-51509
E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- ☐ **Schriftpresse**
  - ☐ Redakteur
  - ☐ Fotograf
- ☐ **Fernsehen/Film**
  - ☐ Übertragungswagen
  - ☐ Redakteur
  - ☐ Kameramann
  - ☐ Techniker
- ☐ **Hörfunk/Radio**
  - ☐ Redakteur
  - ☐ Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift
Eigenhändige Unterschrift erforderlich!

Marine
Wir. Dienen. Deutschland.